

KONZERT-Vorschau 2022

22. OKTOBER 2022, 19.30 UHR

Marimba trifft Vibra

M. Zeisler, R. Condruc

Marimbaphon und Vibraphon

Eintritt: 19,- Euro
15,- Euro für Vereinsmitglieder und Jugendliche bis 19 Jahre
bis 15 Jahre frei.

Es gelten die aktuellen Corona-Maßnahmen.

12. NOVEMBER 2022, 18.00 UHR

Besinnliche Chorklänge im Herbst

Ensemble KornmarktChor

Kammerorchester, Solisten

Wolfgang Schwendinger, Leitung

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.musikinherzjesu.at



29. DEZEMBER 2022, 19.30 UHR

Weihnachtskonzert

Helmut Binder, Orgel

Mit freundlicher Unterstützung von:



Gefördert von:
Land Vorarlberg
Landeshauptstadt Bregenz



MUSIK IN
HERZ-JESU

Barocke Perlen

Ensemble Adornamento
Felipe Jáuregui-Rubio,
Traversflöte

Werke von
Georg Philipp Telemann,
Leonardo Vinci,
Nicola Antonio Porpora,
Johann Joachim Quantz

Samstag, 17. Sept. 2022, 19.30 Uhr
Herz Jesu Kirche, Bregenz



Programm

FELIPE JAUREGUI-RUBIO

Der kolumbianische Flötist schloss 2005 das künstlerische Studium mit Schwerpunkt Komposition am Universidad Nacional de Colombia ab. 2009 begann er am Vorarlberger Landeskonservatorium Feldkirch (IGP Bachelor, Konzertdiplom) zu studieren. 2011 schloss er das Konzertdiplom mit Auszeichnung ab und 2014 den Bachelor in IGP. 2019 schloss er sein Masterstudium Traversflöte an der Universität Mozarteum ab.

Seine Konzerttätigkeit besteht aus Mitwirkung bei mehreren Orchestern u.a. der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz, Sinfonieorchester Liechtenstein, Nationales Sinfonieorchester Kolumbien, dem Jugendsymphonieorchester Kolumbien, dem Jugendblasorchester Cundinamarca, u.a.

Als Solist spielte er mit dem Collegium Instrumentale Dornbirn, dem Orchester des Vorarlberger Landeskonservatoriums, dem Ensemble Barroco de Bogotá, dem Banda Sinfónica Metropolitana de Bogotá und dem Jugendblasorchester Cundinamarca (Kolumbien). Seit dem Jahre 2011 ist er Soloflötist im Collegium Instrumentale Dornbirn.

Georg Philipp Telemann, 1681 - 1767

Aus der Suite in B-Dur „Les Nations“,
TWV 55:B5
Overture

Georg Philipp Telemann

Sonata I aus
„Da Quatrieme Livre de Quatuors“ (1752),
TWV 43:D4
Adagio – Allegro – Adagio – Allegro

Leonardo Vinci, 1690 - 1730

Sonata II für Flöte und Basso Continuo
in G-Dur
Siciliana Andante – Grave – Allegro – Aria
Cantabile – Gavotta Vivace – Menueto il
gousto Italiano – Le Gout Francois

Nicola Antonio Porpora, 1686 - 1768

Konzert für Violoncello in a-Moll
Largo – Allegro – Adagio – Allegro

Johann Joachim Quantz, 1697 - 1773

Konzert für Flöte, Streicher und
Basso Continuo in G-Dur, QV 5:174
Allegro – Arioso mesto – Allegro Vivace

ENSEMBLE ADORNAMENTO

Das 2015 in Linz gegründete Ensemble hat sich als Originalklangensemble auf die Musik des 17. und 18. Jahrhunderts spezialisiert. Fritz Jurmann (Vorarlberger Nachrichten) hat die jungen Musiker*innen bereits als „exzellentes junges Originalklangensemble“ und „variables, wunderbar aufeinander eingespieltes Gefüge“ ausgezeichnet. Konzerte führten das Ensemble Adornamento u.a. ins Brucknerhaus Linz, Mozarteum Salzburg, Musik in Herz-Jesu Bregenz, Stift Stams, Innsbrucker Festwochen der Alten Musik, Kathedrale St. Florian Vaduz und in die Balloni-Hallen Köln. Das Wort Adornamento kommt aus dem Italienischen und kann mit Verzierung oder Schmuck übersetzt werden. „‘Adornamento‘ – ein Name, den man sich merken sollte“ (F. Jurmann).

Am Sonntag, 23. Oktober gastiert das Ensemble Adornamento zusammen mit der Sopranistin Anna Willerding erstmals bei den Basilikakonzerten in Rankweil.